

Auszeichnung der Humboldtschule am 10. Dezember 2009

Im Jahr 2009 wurde die Humboldtschule als „Besonderer Ort im Land der Ideen“ für ihre Nord-Süd-Schulpartnerschaft mit der Mwanga High School in Tansania ausgezeichnet. Zur Verleihung der Auszeichnung fand am 9. Dezember ein Festakt in der Aula der Humboldtschule mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und der Schulgemeinde der Humboldtschule in Anwesenheit von Mr. Senkoro, Schulleiter unserer Partnerschule in Tansania, statt. Der Abend stellte einen neuerlichen Höhepunkt in der seit 1996 bestehenden Schulpartnerschaft zwischen den beiden Schulen dar. Die Auswahl der Humboldtschule für diese besondere Auszeichnung, deren Schirmherrschaft Bundespräsident Köhler innehat, ehrt die gesamte Humboldtschulgemeinde für ihr außergewöhnliches und verlässliches Engagement und den seit 2008 beschrittenen Weg durch Dialogprojekte die Schulpartnerschaft nachhaltig und auf Augenhöhe zu gestalten.

Stellvertretend für die Humboldtschule nahmen Frau Balser als Schulleiterin, Frau Simon als Vorsitzende des Vereins zur Unterstützung der Schulpartnerschaft und Max Schubring als teilnehmender Schüler an der Lern- und Begegnungsreise zur Mwanga High School im Sommer 2009 den Preis entgegen. Im Namen des Hessischen Kultusministeriums gratulierte Ministerialdirigent Günther der Humboldtschule zu dieser herausragenden Auszeichnung. In seinem Grußwort hob er an dem mit Bedacht für diese Auszeichnung gewählten „Tag der Menschenrechte“ den Beitrag der Humboldtschule als hessischer UNESCO-Projektschule für das Menschenrecht auf Bildung hervor. Die Schülerinnen und Schüler der Lern- und Begegnungsreise aus dem Sommer 2009 präsentierten ihre Erfahrungen in kreativer Weise mit unterschiedlichen Stichworten und einzelnen Ausschnitten eines Bildes, das sich langsam zu einem Ganzen zusammenfügte und den Geist des Miteinanders gut darzustellen vermochte. Eingerahmt wurde ihr Auftritt von zwei kleineren Filmsequenzen des von der Schülerin Bianca Penna gedrehten Films über die Lernreise zur Mwanga High School. Die Präsentation der Lernreisegruppe bildete den emotionalen Höhepunkt der Veranstaltung, an die sich der Festvortrag Frau Prof. Dr. Messerschmidts zum Thema „Globales Lernen in der Reflexion von Selbst- und Fremdbildern“ anschloss. Ihr Vortrag fragte nach den Voraussetzungen und Möglichkeiten zur Gestaltung einer gelingenden Nord-Süd-Schulpartnerschaft und stellte auch die mit solch einem Projekt und den darin notwendigerweise bestehenden Asymmetrien verbundenen Schwierigkeiten und Anstrengungen deutlich heraus. Damit löste der Vortrag wie gewünscht auch weiterführende Diskussionen und Reflexionen zum Thema des Globalen Lernens unter den anwesenden Lehrern, Eltern und Schülern aus, die begeistert weiter auch die Zukunft der Schulpartnerschaft gestalten werden. Mit dem Besuch einer tansanischen

Lernreisegruppe in der Humboldtschule und der Unterstützung der Erweiterung der Mwanga High School um ein naturwissenschaftliches Gebäude wurden an diesem Abend auch bereits die prägenden Projekte für das Jahr 2010 in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. Bei ihrer Realisierung wird der schwungvolle Geist dieses Abends helfen, der nicht zuletzt auch in der musikalischen Umrahmung der Veranstaltung durch Chor und Orchester seinen Ausdruck und mit dem Auftritt der Big Band „Die HUSSiten“ unter der Leitung von Herrn von Edlinger einen fulminanten Abschluss fand.

Klaus Schilling